

Realisierungswettbewerb Neubau Aussegnungshalle und Neugestaltung der Freiflächen Friedhof Frei-Weinheim

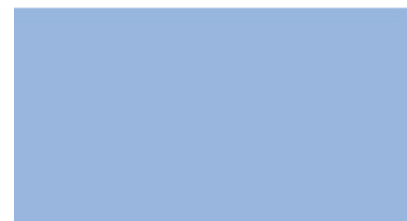
Objektbeschreibung:

Die Aussegnungshalle die Spange zwischen dem alten und neuem Friedhof. Der Grundriss entwickelt sich aus dem "Weg des Toten" bis zur Grabstätte:

- Ort der Ankunft
Bringen des Sarges über einen geschützten Hof
- Totenhaus
als Ort der Aufbewahrung und Aufbahrung
- Ort der Stille
im Raum der Abschiednahme mit angrenzendem Trauerhof (individuelle Abschiednahme, Begegnung mit dem Pfarrer,...)
- Ort der Gemeinschaft
Aussegnungshalle für die gemeinsame, öffentliche Abschiednahme

Der überdachte Vorplatz markiert den Ort der Weiterreise für den Toten zu seiner Grabstätte. Der Grundriss wirkt sehr introvertiert, erst in der Aussegnungshalle zeigt sich seine die Offenheit. Die Halle ist zum Friedhof komplett verglast mit Blick auf das Wasserbecken und den Friedwald. Zwischen innen und aussen ist jetzt ein fließender Übergang gegeben.

Im Totenhaus fehlt der direkte Ausblick nach aussen, der Abschiedsraum ist zum Trauerhof orientiert. Hier kann in Stille vom verstorbenen Menschen Abschied genommen werden.



projekt **Neubau Aussegnungshalle und Neugestaltung der Freiflächen
Friedhof Frei-Weinheim**
auftraggeber Stadt Ingelheim am Rhein
aufgabe Neubau der Aussegnungshalle und
Neugestaltung der Freiflächen des Friedhofes
Frei-Weinheim
sonstiges ArGe mit WBI Mainz

planung:
ARCHITEKTEN BHP.
BENDER • HETZEL
Planungsgesellschaft mbH
Koblenz - Tel.: 0261-97277-0
www.architekten-bhp.de

